



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Rossini, Gioachino

1877-04-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1039

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 99. Sonntag,



8. April 1877.

Wilhelm Tell.

Große historische Oper in 4 Abtheilungen von Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt.
Musik von Rossini.

Gessler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Rudolph der Harras, sein Vertrauter	.	.	.	.	.	Herr Grabl.
Wilhelm Tell	.	.	.	.	.	Herr Knapp.
Walter Fürst	}	Schweizer	.	.	.	Herr Müllinger.
Melchthal			.	.	.	Herr Plank.
Arnold, sein Sohn			.	.	.	Herr Gum.
Leuthold			.	.	.	Herr Starke.
Prinzessin Mathilde			.	.	.	Fräul. Szégal.
Hedwig, Tell's Gattin	.	.	.	.	.	Frau Wezel.
Gerny, Tell's Sohn	.	.	.	.	.	Fräul. Herbeck.
Ein Fischer	.	.	.	.	.	Herr Slowak.

Damen und Gefolge Mathildens, Hauptleute und Soldaten unter Gessler's Anführung, Knechte Gessler's,
Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.
Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

Im 3. Akte „Tyrolienne“ Pas de trois, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt
von derselben und den Fräul. Spiegels und Schaar.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsiß-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtliche
Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-
theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten
nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9	Uhr 35	Minuten	von der	Brückenstation	Mannheim	im Anschluß	an den Zug
"	9	" 45	"	"	Ludwigshafen	nach	{ Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pirkheim.
"	10	" 15	"	"	"	"	Frankenthal und Worms.
"	11	" 10	"	"	"	"	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10	" —	"	"	Mannheim	"	{ Heidelberg, Seidelberg, Bruchsal, Carlsruhe &c.
"	11	" 5	"	"	"	"	